

Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 27. Juni 2024 den folgenden

ANTRAG

betreffend

BEGEGNUNGSZONEN OHNE UMBAUTEN

Die zuständige amtsführende Mag.^a Ulli Sima wird ersucht, die Magistratsabteilung 46 zu beauftragen, alle bereits vom Bezirk beschlossenen Begegnungszonen auf der Wieden auch ohne einhergehende Umbauten zu prüfen und die Ergebnisse der Bezirksvorsteherin zur weiteren Beratung vorzulegen.

Begründung

Einige Straßen und Gassen auf der Wieden warten auf Verkehrsberuhigungen und eine Mobilität mit Zukunft.

Aus Budgetgründen sind nicht alle Projekte gleichzeitig umsetzbar, auch wenn sie schon länger der Umsetzung harren. So wurde zum Beispiel bereits 2020 beschlossen, die Heumühlgasse zwischen der Margaretenstraße und der Schönbrunnerstraße in eine Begegnungszone umzuwandeln.

Begegnungszonen erhöhen die Lebensqualität für Bewohnerinnen und ermöglichen ein gleichberechtigteres Miteinander aller Verkehrsteilnehmerinnen.

Deshalb ist die Umsetzung von Begegnungszonen auf der kleinen und verkehrsgeplagten Wieden auch ohne teure Umbauten prüfenswert.

Mag^a Amela Pokorski